Unterlagen zur Ausschreibung der ÖPNV-Verkehrsleistungen im Nahverkehrsraum Ochsenhausen. Landkreis Biberach: Linienbündel Nr. 3 Regionalbuslinien 215, 241, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 716, E252, E253, E255 sowie die Regiobuslinie X250.

Bieterfragen und deren Beantwortung

Bieterfrage 12, vom 01.09.2026:
Anlage 4 der Vergabeunterlagen lässt ein maximales Fahrzeugalter von 12 Jahren zu. Die Technische Richtlinie zum Förderprogramm „Regiobuslinien“ vom 14.05.2024 (Ziffer 3) begrenzt das Höchstalter der auf Regiobuslinien eingesetzten Fahrzeuge auf 11 Jahre ab Erstzulassung. Welche Vorgabe gilt für die auf der Linie X250 eingesetzten Fahrzeuge über die gesamte Vertragslaufzeit (01.02.2027–31.01.2037)?

Antwort zur Bieterfrage 12:
Es gilt die technische Richtlinie zum Förderprogramm „Regiobuslinien“. Darin sind die speziellen Anforderungen an Regiobusse geregelt.

Bieterfrage 13, vom 01.09.2026:
Anlage 4 kennzeichnet die automatische Fahrgastzählung als nachrüstbar (N). Anlage 5 (Pflichtenheft AFZS) sowie Anlage 2 des Förderprogramms „Regiobuslinien“ verlangen demgegenüber, die fahrzeugseitigen technischen Voraussetzungen für AFZS in jedem Fall zu schaffen. Wir bitten um Klarstellung:
a) Ist die AFZS-Vorrüstung für alle Fahrzeuge des Linienbündels oder nur für die Fahrzeuge der Regiobuslinie X250 bereits zum Betriebsstart verbindlich?
b) Wer trägt die Kosten der fahrzeugseitigen Vorrüstung (Verkabelung, Spannungsversorgung, Türsignale, IBIS-/Ethernet-Anbindung, Einbauplätze), nachdem gemäß Anlage 5 die Zählkomponenten vom Auftraggeber beschafft werden?
c) Gilt der Anforderungskatalog „Automatische Fahrgastzählung“ des Landes Baden-Württemberg in der jeweils aktuellen Fassung?

Antwort zur Bieterfrage 13:
a) Über die normale Vorinstallation hinaus, die alle Busse haben, müssen keine weiteren Vorinstallationen erfolgen.
b) Die Kosten werden vom Auftraggeber/Landkreis übernommen. Die Organisation, Ausstattung und der Einbau der Zähltechnik wird von der beim Verkehrsverbund DING zentral eingerichteten Servicestelle übernommen.
c) Ja

Bieterfrage 14, vom 01.09.2026:
Die Technische Richtlinie zum Förderprogramm „Regiobuslinien“ fordert, dass Fahrgäste außerhalb des Schülerverkehrs grundsätzlich einen Sitzplatz erhalten und im Schülerverkehr die Stehzeit 15 Minuten sowie die Auslastung 75 % der zulässigen Kapazität nicht überschreiten. Zur sachgerechten Bemessung der Fahrzeugkapazität bitten wir um Bereitstellung linienbezogener Fahrgastzahlen bzw. Querschnittsbelastungen für die X250 bzw. deren Vorgängerverkehre, differenziert nach Schultagen, Ferientagen sowie Samstag und Sonn-/Feiertag.

Antwort zur Bieterfrage 14:
Der Regiobus wird im Status quo ausgeschrieben, der die genannten Voraussetzungen erfüllt. Sollten Kapazitätsprobleme entstehen wird der Aufgabenträger eine Lösung mit allen Beteiligten anstreben.

Bieterfrage 15, vom 01.09.2026:
Wird für die Fahrzeuge der Regiobuslinie X250 die Gestaltung im Landesdesign „bwegt“ gefordert oder vom Aufgabenträger gewünscht? Falls gewünscht: Ist der hierfür entstehende Mehraufwand im Preisblatt der X250 einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen?

Antwort zur Bieterfrage 15:
Der Regiobus wird nicht im Landesdesign ausgeschrieben.

Auf der Homepage des Landkreises Biberach bereitgestellt am 01.09.2026